FBC ABAU Linz Urfahr
Presse und Marketing Mag. Martin Weiß
Lilienweg 1, 4210 Unterweitersdorf
Tel.: +43 650 2511523
e-mail: m.weiss@FBCurfahr.at
www.FBCurfahr.at , ZVR 917733743

Ausrüster des FBC ABAU Urfahr:
2-facher Weltpokalsieger 03+04
7-facher Europacupsieger
17-facher Österreichischer Meister

Linz, 22.05.17

Presseaussendung Nr. 26b/2017 – Vorschau Faustball Bundesliga Männer

FBL Männer Meister Play Off 2017 – 5. Runde

Dienstag, 23. Mai 2017 – 18.00 Uhr ASKÖ Bewegungscenter Linz
FBC ABAU Linz Urfahr – UNION Compact Freistadt

Im Spitzenduell geht's für ABAU Urfahr nur ums Prestige!

Die Linzer können von Compact Freistadt nicht mehr eingeholt werden!

2017-05-22, Linz. In der vorgezogenen letzten Runde des Meister Play Off kommt es im Linzer ASKÖ Bewegungscenter zum Showdown zwischen Leader ABAU Urfahr und Verfolger Compact Freistadt. Das Ergebnis ist leider für den Ausgang um die ¼ Finalplätze nicht mehr relevant. Für beide Teams geht's aber in diesem Gigantenduell ums Prestige, denn jeder will dieses Spiel im Hinblick auf die Meisterentscheidung im Juli gewinnen.
ABAU Urfahr liegt im Play Off mit 18 Punkten in Front, dann folgt Freistadt mit 14 Punkten. Die beiden Teams haben die Feldmeisterschaft bis jetzt dominiert, bis zum Ausrutscher von Freistadt am Samstag gegen Kremsmünster. Nach dieser Niederlage hat der Hallenmeister keine Chance mehr, ABAU Urfahr von Rang eins zu verdrängen. Gewinnen wollen am Dienstag dennoch beide Teams. Trainer Martin Weiß: „Ein Duell erster gegen zweiter ist immer ein Spiel auf höchstem Niveau und es ist gut fürs Selbstvertrauen, wenn du Spiele gewinnst. Dieses Gefühl wollen wir fortsetzen."
Die Linzer sind bis jetzt in der laufenden Feldmeisterschaft seit 13 Spielen ungeschlagen und sind in guter Form. Abwehrspieler Hari Pühringer weiß aber: „Unsere beste Leistung haben wir bis jetzt noch nicht abgerufen. Es ist aber trotzdem beruhigend, dass wir gewinnen." Gegner Freistadt hat die ersten drei Spiele souverän Zu-Null gewonnen und ist nach dem letzten Wochenende sicher angeschlagen. Kapitän Béla Gschwandtner warnt: „Sie werden sicher versuchen, die Form fürs Viertelfinale wieder zu finden und sich den Frust von der Seele zu schießen. Unsere Aufgabe wird sein, hier dagegen zu halten."
Die Freistädter haben mit Kapitän Jean Andrioli sicher den überragenden österreichischen Angreifer in ihren Reihen. Auch die Abwehrkette mit Thaller / Payrleitner / Voit gehört zu den besten in Österreich. Mit Michael Kreil muss aber ein Abwehrspieler auf der Angriffsposition spielen und das ist die größte Schwäche des regierenden Hallenmeisters. ABAU Urfahr ist von der Qualität her mindestens genauso gut besetzt und hat aber auf alle Fälle die bessere Ersatzbank und somit mehr Möglichkeiten. Für Freistadt spricht die Konstanz, weil sie in der gleichen Aufstellung jedes Spiel durchspielen. ABAU Urfahr hat zwar mehr Möglichkeiten, Trainer Martin Weiß hat aber in den letzten Spielen immer wieder Umstellungen vorgenommen, vielleicht auf Kosten der Kontinuität. „Ich hab meine stärkste Fünf schon im Kopf. Bin mir aber noch nicht sicher, ob ich sie gegen Freistadt schon von Beginn an aufs Feld schicke", so der Trainer.
Für Rückfragen: Martin Weiß (0650 2511523)

SPORT MINISTERIUM
Sponsored by KONICA MINOLTA